

Informationen zu den Gebietsnachforderungen

Österreich wurde seitens der Europäischen Kommission aufgefordert, im Rahmen des europäischen Schutzgebietsnetzwerkes Natura 2000 weitere Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung zu melden und damit seiner Verpflichtung gemäß Art. 4 Abs. 1 der Habitatrichtlinie nachzukommen. Dazu wurde eine Liste übermittelt, welche die am besten geeigneten Gebiete für jene Arten und Lebensräume in der alpinen [alp] und kontinentalen [con] Region Österreichs enthielt, für die jedenfalls ein Nachnominierungsbedarf besteht.

Die Gebiete sind nach fachlichen Kriterien so abzugrenzen, dass auch die Bestimmungen des Art. 6 der Habitatrichtlinie angewendet werden können. Es muss gewährleistet sein, dass eine Verschlechterung der natürlichen Lebensräume und der Habitate der Arten vermieden wird. Dazu sind geeignete Schutzgutflächen innerhalb umfassender Schutzgebietsgrenzen auszuweisen. Dabei sind alle, insbesondere aber jene Schutzgüter, die aktuell einen unzureichenden bis schlechten Erhaltungszustand aufweisen, mit zu berücksichtigen.

Auwälder und Kulturlandschaft im Machland Nord [con]
<p>Vorkommende Arten und Lebensraumtypen mit Nachnominierungsbedarf</p> <p>Hartholzauwälder (91F0)</p> <p>Flussperlmuschel, Frauenerfing, Sichling, Kammmolch, Mopsfledermaus, Wimperfledermaus, Donaukaulbarsch, Juchtenkäfer</p>
<p>Auswahl weiterer Arten und Lebensraumtypen mit aktuell ungünstigem Erhaltungszustand</p> <p>Nährstoffarme stehende Gewässer (3130) Flüsse des Tieflands und der Mittelgebirge (3260) Weichholzauwälder (91E0)</p> <p>Gelbbauchunke, Streber, Bitterling</p>
<p>Anmerkung</p> <p>Entwicklungsfähiges Auwaldgebiet mit Resten naturnaher Lebensräume am "Blauen Band". Die Auwaldbereiche sind als geschlossenes Schutzgebiet auszuweisen, der Kulturlandschaftsteil bildet eine noch zu konkretisierende Schutzgebietskulisse. Die Auwälder südlich der Donau in Niederösterreich sind Natura 2000-Gebiet (Machland Süd).</p>

Auwälder und Kulturlandschaft im Eferdinger Becken [con]

Vorkommende Arten und Lebensraumtypen mit **Nachnominierungsbedarf**

Hartholzauwälder (91F0)

Juchtenkäfer, Frauennerfling, Kammmolch, Mopsfledermaus, Mausohr, Wimperfledermaus, Große Küchenschelle

Auswahl weiterer Arten und Lebensraumtypen mit aktuell **ungünstigem Erhaltungszustand**

Nährstoffarme stehende Gewässer (3130)

Flüsse des Tieflands und der Mittelgebirge (3260)

Weichholzauwälder (91E0)

Gelbbauchunke, Streber, Schied

Anmerkung

Entwicklungsfähiges Auwaldgebiet mit Resten naturnaher Lebensräume am "Blauen Band". Die Auwaldbereiche sind als geschlossenes Schutzgebiet auszuweisen, der Kulturlandschaftsteil bildet eine noch zu konkretisierende Schutzgebietskulisse. Grenzt flussaufwärts an ein bestehendes Natura 2000-Gebiet (Oberes Donau- und Aschachtal) an.

Hochlagen im Böhmischem Massiv [con]

Vorkommende Arten und Lebensraumtypen mit **Nachnominierungsbedarf**

Montane Bürstlingsrasen (6230)

Bergmähwiesen (6520)

Hainsimsen-Buchenwald (9110)

Mopsfledermaus, Mausohr, Luchs, Böhmischer Enzian, Steinkrebs, Flussperlmuschel

Auswahl weiterer Arten und Lebensraumtypen mit aktuell **ungünstigem Erhaltungszustand**

Hochmoore (7110/7120)

Silikatfelsen mit Pioniervegetation (8230)

Moorwälder (91D0)

Bläulinge; Arnika (Anh. V)

Anmerkung

Lebensraum mit guten Habitateigenschaften für waldegebundene Arten mit großem Raumbedarf (Luchs, Fledermäuse). Die Kultur- und Waldlandschaft bildet eine noch zu konkretisierende Schutzgebietskulisse. Mehrere kleinere nationale Schutzgebiete ausgewiesen. Ergänzung bestehender Natura 2000 Gebiete (zB. Böhmerwald & Mühltäler, Waldaist & Naarn).

Unteres Trauntal – Erweiterung [con]

Vorkommende Arten und Lebensraumtypen mit **Nachnominierungsbedarf**

Flüsse mit Mandelweidenau (3240)
Orchideen-Buchenwald (9150)
Hartholzauwälder (91F0)

Große Küchenschelle

Auswahl weiterer Arten und Lebensraumtypen mit aktuell **ungünstigem Erhaltungszustand**

Kalk-Trockenrasen (6210)
Hochstaudenfluren (6430)
Weichholzauwälder (91E0)

Gelbbauchunke, Frauenschuh, Kammmolch; Äsche (Anh. V)

Anmerkung

Auen-Schutzgebiet entlang der Traun. Schutzgebiet zur Herstellung einer durchgängigen Gewässerverbindung (Verbesserungspotential Fischfauna). Noch zu konkretisierende Schutzgebietskulisse. Erweiterung bzw. Konnex zu bestehenden Natura 2000-Gebieten (Traun-Donau-Auen, Untere Traun). Teilweise nationale Schutzgebiet ausgewiesen.

Wiesengebiete und Seen im Alpenvorland – Erweiterung [alp/con]

Vorkommende Arten und Lebensraumtypen mit **Nachnominierungsbedarf**

Hartholzauwälder (91F0)

Firnisglänzendes Sichelmoos

Auswahl weiterer Arten und Lebensraumtypen mit aktuell **ungünstigem Erhaltungszustand**

Nährstoffarme Gewässer mit Armleuchteralgen (3140)
Pfeifengraswiesen (6410)
Magere Flachlandmähwiesen (6510)

Mausohr; Renke (Anh. V)

Anmerkung

Erweiterungsflächen beinhalten die wertvollsten Mooregebiete des oberösterreichischen Alpenvorlands mit repräsentativen Vorkommen nahezu aller FFH-Moorlebensraumtypen und mit ua. herausragender Bedeutung für den Vogelschutz. Mehrere nationale Schutzgebiete ausgewiesen. Sanierungsmaßnahmen im Wildmoos geplant (Programm zur Förderung der ländlichen Entwicklung) und umsetzungsreif.

Unteres Enns- und Steyrtal [con/alp]

Vorkommende Arten und Lebensraumtypen mit **Nachnominierungsbedarf**

Flüsse mit Mandelweidenau (3240)
Orchideen-Buchenwald (9150)
Hartholzauwälder (91F0)

Kammolch, Kleine Hufeisennase, Große Küchenschelle

Auswahl weiterer Arten und Lebensraumtypen mit aktuell **ungünstigem Erhaltungszustand**

Kalk-Trockenrasen und Verbuschungsstadien (6210)
Eichen-Hainbuchenwälder (9160,9170)

Huchen, Strömer, Koppe; Äsche, Barbe (Anh. V)

Anmerkung

Schutzgebiet entlang der Enns und der Steyr (Gewässer + Terrassen). Div. FFH-Waldtypen, Halbtrockenrasen, Gewässerlebensräume. Schutzgebiet zur Herstellung einer durchgängigen Gewässerverbindung (Verbesserungspotential Fischfauna). Teilweise nationale Schutzgebiete ausgewiesen.

Steyr- und Ennstaler Voralpen [alp]

Vorkommende Arten und Lebensraumtypen mit **Nachnominierungsbedarf**

Bergmähwiesen (6520)
Kalktuffquellen (7220)
Hainsimsen-Buchenwald (9110)
Schlucht- und Hangmischwälder (9180)

Steinkrebs, Sumpfgladiole, Kleine Hufeisennase

Auswahl weiterer Arten und Lebensraumtypen mit aktuell **ungünstigem Erhaltungszustand**

Kalk-Trockenrasen und Verbuschungsstadien (6210)
Waldmeister-Buchenwald (9130)
Orchideen-Buchenwald (9150)

Luchs, Wimperfledermaus, Mausohr

Anmerkung

Reichhaltige Wald- und Kulturlandschaft in einer noch zu konkretisierenden Schutzgebietskulisse. Lebensraum mit guten Habitategenschaften für waldbundene Arten mit großem Raumbedarf (Luchs, Fledermäuse). Mehrere nationale Schutzgebiete ausgewiesen. Nationalpark Oö. Kalkalpen angrenzend.

Rinnende Mauer - Steyrschlucht [alp]

Vorkommende Arten und Lebensraumtypen mit **Nachnominierungsbedarf**

Kalktuffquellen (7220)
Schlucht- und Hangmischwälder (9180)

Dreimänniges Zwerglungenmoos

Auswahl weiterer Arten und Lebensraumtypen mit aktuell **ungünstigem** Erhaltungszustand

-

-

Anmerkung

Außergewöhnliche Schluchtlandschaft. Dealpine Artvorkommen. Schutzgebiet zur Herstellung einer durchgängigen Gewässerverbindung (Verbesserungspotential Fischfauna). Nationale Schutzgebietsausweisung der Schluchtstrecke in Planung.

Warscheneck [alp]

Vorkommende Arten und Lebensraumtypen mit **Nachnominierungsbedarf**

Schlucht- und Hangmischwälder (9180)

Auswahl weiterer Arten und Lebensraumtypen mit aktuell **ungünstigem** Erhaltungszustand

Hochmoore (7110)
Übergangs- und Schwingrasenmoore (7140)
Subalpiner Buchenwald (9140)

Frauenschuh, Alpenbock, Luchs

Anmerkung

Außergewöhnliche alpine Landschaft mit imposanten Gebirgsstöcken, Schutthalden, Höhlen, alpinen Matten, Almen, Mooren, Gewässern und Waldgebieten. Großdoline. Karstschwinde (Ponor). Moorlandschaft von internationaler Bedeutung, höchstgelegenes Hochmoor der Nordalpen (Filzmöser), größtes Durchströmungsmoor Oberösterreichs (Teichlboden). Großflächiges nationales Schutzgebiet ausgewiesen. Gefährdungspotential Wintersportgebiet.
Vision: Teil eines wichtigen alpinen Großschutzgebiets zwischen Dachstein und Nationalpark Oö. Kalkalpen.

Hornspitzgebiet [alp]

Vorkommende Arten und Lebensraumtypen mit **Nachnominierungsbedarf**

Firnisglänzendes Sichelmoos

Auswahl weiterer Arten und Lebensraumtypen mit aktuell **ungünstigem** Erhaltungszustand

Hochmoore (7110/7120)
Torfmoor-Schlenken (7150)
Bodensaure Berg-Fichtenwälder (9410)

-

Anmerkung

Wald- und Moorlandschaft der Hochlagen. Unterschiedlichste hydrogenetische Moortypen. Nationales Schutzgebiet in Planung. Beeinträchtigte Mooregebiete wurden saniert (Programm zur Förderung der ländlichen Entwicklung). Gefährdungspotential Wintersportgebiet.

Haller Mauern - Bosruck [alp]

Vorkommende Arten und Lebensraumtypen mit **Nachnominierungsbedarf**

Bergmähwiesen (6520)
Kalktuffquellen (7220)
Kalkschutthalden der Tief- und Berglagen (8160)
Schlucht- und Hangmischwälder (9180)

Auswahl weiterer Arten und Lebensraumtypen mit aktuell **ungünstigem** Erhaltungszustand

Hochlagen-Kalkrasen (6170)
Waldmeister-Buchenwald (9130)
Orchideen-Buchenwald (9150)

Frauenschuh, Alpenbock, Luchs

Anmerkung

Imposante Kalk-Gebirgsstöcke, Karsterscheinungen, Schutthalden, alpine Matten, naturnahe Wälder. Teilweise nationale Schutzgebiete ausgewiesen.
Vision: Teil eines wichtigen alpinen Großschutzgebiets zwischen Dachstein und Nationalpark Oö. Kalkalpen.

Totes Gebirge [alp]

Vorkommende Arten und Lebensraumtypen mit **Nachnominierungsbedarf**

Bergmähwiesen (6520)
Kalktuffquellen (7220)
Kalkschutthalden der Tief- und Berglagen (8160)
Schlucht- und Hangmischwälder (9180)

Auswahl weiterer Arten und Lebensraumtypen mit aktuell **ungünstigem Erhaltungszustand**

Nährstoffarme Gewässer mit Armluchteralgen (3140)
Hochlagen-Kalkrasen (6170)
Subalpiner Buchenwald (9140)

Frauenschuh, Alpenbock, Luchs

Anmerkung

Imposante Kalk-Gebirgsstöcke, Karsterscheinungen, Schutthalden, alpine Matten, naturnahe Wälder, Seen (Almsee, Offensee, Ödseen), Moore. Teilweise nationale Schutzgebiete ausgewiesen. Europaschutzgebiet auf steiermärkischer Seite angrenzend.
Vision: Teil eines wichtigen alpinen Großschutzgebiets zwischen Dachstein und Nationalpark Oö. Kalkalpen.

Inneres Salzkammergut [alp]

Vorkommende Arten und Lebensraumtypen mit **Nachnominierungsbedarf**

Bergmähwiesen (6520)
Kalktuffquellen (7220)
Schlucht- und Hangmischwälder (9180)

Auswahl weiterer Arten und Lebensraumtypen mit aktuell **ungünstigem Erhaltungszustand**

Hochmoore (7110/7120)
Übergangs- und Schwingrasenmoore (7140)
Waldmeister-Buchenwald (9130)

Frauenschuh, Alpenbock, Luchs

Anmerkung

Großes Waldgebiet mit eingelagerten Mooren und Almen. Beeinträchtigte Moorgebiete (mit internationaler Bedeutung) wurden saniert (Programm zur Förderung der ländlichen Entwicklung). Teilweise nationale Schutzgebiete ausgewiesen. Europaschutzgebiet auf steiermärkischer Seite angrenzend (Steierisches Dachsteinplateau).
Vision: Teil eines wichtigen alpinen Großschutzgebiets zwischen Dachstein und Nationalpark Oö. Kalkalpen.

Untere Salzach [con]

Vorkommende Arten und Lebensraumtypen mit **Nachnominierungsbedarf**

Orchideen-Buchenwald (9150)
Hartholzauwälder (91F0)

Kammolch

Auswahl weiterer Arten und Lebensraumtypen mit aktuell **ungünstigem Erhaltungszustand**

Weichholzauwälder (91E0)
Flüsse des Tieflandes und der Mittelgebirge (3260)
Hochstaudenfluren (6430)

Gelbbauchunke, Huchen, Koppe

Anmerkung

Schutzgebiet zur Herstellung einer durchgängigen Gewässerverbindung (Verbesserungspotential Fischfauna) bzw. Verbindung von Natura 2000 Gebieten im Inn-Salzach-System. Flussabwärtige Verlängerung des Natura 2000-Gebiets Ettenau bis zur Mündung in den Inn.

Unterer Inn – Erweiterung [con]

Vorkommende Arten und Lebensraumtypen mit **Nachnominierungsbedarf**

Flüsse mit Mandelweidenau (3240)
Kalktuffquellen (7220)
Hartholzauwälder (91F0)

Kammolch

Auswahl weiterer Arten und Lebensraumtypen mit aktuell **ungünstigem Erhaltungszustand**

Flüsse des Tieflandes und der Mittelgebirge (3260)

Strömer, Huchen, Schied

Anmerkung

Schutzgebiet zur Herstellung einer durchgängigen Gewässerverbindung (Verbesserungspotential Fischfauna) bzw. Verbindung von Natura 2000 Gebieten im Donau-Inn-Salzach-System. Teilweise nationales Schutzgebiet ausgewiesen.

Traun-Donau-Auen – Erweiterung [con]

Vorkommende Arten und Lebensraumtypen mit **Nachnominierungsbedarf**

Hartholzauwälder (91F0)

Kammmolch

Auswahl weiterer Arten und Lebensraumtypen mit aktuell **ungünstigem Erhaltungszustand**

Flüsse des Tieflandes und der Mittelgebirge (3260)

Hochstaudenfluren (6430)

Weichholzauwälder (91E0)

Gelbbauchunke, Scharlachkäfer, Große Moosjungfer

Anmerkung

Entwicklungsfähiges Auwaldgebiet mit Resten naturnaher Lebensräume am "Blauen Band". Schutzgebiet zur Herstellung einer durchgängigen Gewässerverbindung (Verbesserungspotential Fischfauna).

Haleswiesalm [alp]

Vorkommende Arten und Lebensraumtypen mit **Nachnominierungsbedarf**

Firnisglänzendes Sichelmoos

Auswahl weiterer Arten und Lebensraumtypen mit aktuell **ungünstigem Erhaltungszustand**

Nährstoffarme Gewässer mit Armleuchteralgen (3140)

Pfeifengraswiesen (6410)

Übergangs- und Schwingrasenmoore (7140)

Arnika (Anh. V)

Anmerkung

Moorgebiet mit internationaler Bedeutung (Österr. Moorschutzkatalog). Almgebiet mit außergewöhnlicher Arten- und Biotopvielfalt. Mäandrierender Bach mit Bachschwinde.

Laudachsee [alp]

Vorkommende Arten und Lebensraumtypen mit **Nachnominierungsbedarf**

-

Auswahl weiterer Arten und Lebensraumtypen mit aktuell **ungünstigem** Erhaltungszustand

Hochmoore (7110/7120)
Übergangs- und Schwingrasenmoore (7140)
Moorwälder (91D0)

Anmerkung

Moorgebiet mit internationaler Bedeutung (Österr. Moorschutzkatalog). Sanierungsmaßnahmen im Laudach-Hochmoor geplant (Programm zur Förderung der ländlichen Entwicklung) und umsetzungsreif. Als nationales Schutzgebiet ausgewiesen.

Löckenmoosberg [alp]

Vorkommende Arten und Lebensraumtypen mit **Nachnominierungsbedarf**

-

Auswahl weiterer Arten und Lebensraumtypen mit aktuell **ungünstigem** Erhaltungszustand

Hochmoor (7110)
Moorwälder (91D0)
Moorkolk (3160)

Anmerkung

(Hoch)-Moorgebiet mit Deckenmoor (7130) an östlicher Verbreitungsgrenze für diesen Moortyp im Alpenraum! Einige zumindest für Österreich sehr seltene Moorpflanzen. Teilweise nationales Schutzgebiet. Unweit des Natura 2000-Gebiets Dachstein.